



MSG-Xcom-Systeme Xtender-Systeme

Quick guide

FAQ

Welches Datenvolumen wird der Xcom-GSM pro Monat verbrauchen?

Der Grundverbrauch an Datenvolumen ist ca. 2MB (Megabyte) pro Monat. Wenn Sie die Datenaufzeichnungsfunktion (Datalogger) aktiviert haben hängt das Volumen der übertragenen Daten von der Grösse Ihres Systems ab.

Datenvolumen pro Monat bei aktiviertem Datalogger (Näherungswerte)

Daten- volumen	System- grösse	Beispiele von Zusammensetzungen für Systemgrößen			
		Xtender	VarioString	VarioTrack	BSP
8MB	S	1	-	1	1
20MB	M	3	2	1	1
60MB	L	9	15	-	1

Diese Angaben gelten ohne die Benutzung der Fernbedienungsfunktion.

Mein Xcom-GSM ist korrekt konfiguriert, aber verbindet sich nicht mit dem Server. Was ist zu tun?

Das Mobilfunkmodem benötigt relative viel Leistung, daher empfehlen wir auch die Kabellänge auf max. 10 Meter zu begrenzen und somit das Modem so direkt als möglich an einem speisenden Gerät anzuschliessen (Xtender, VarioTrack, VarioString). Vermeiden Sie es wenn immer möglich, den Xcom-GSM an einer RCC-02/03, Xcom-LAN oder anderen Geräten ohne Batterieanschluss zu betreiben. Stellen Sie mit Ihrem Mobilfunkbetreiber sicher, dass die SIM-Karte wirklich aktiviert ist, damit das System via Datendienst kommunizieren kann.

Ich habe einen falschen PIN-Code eingetragen und der Xcom-GSM hat meine SIM-Karte blockiert. Was ist zu tun?

Nach 3 Versuchen des Modems die SIM-Karte mit falschem PIN-Code zu benutzen, blockiert sich die SIM-Karte und der PUK-Code (PIN Unlocking Key) muss mithilfe eines Mobiltelefons verwendet werden, um die SIM-Karte wieder zu entsperren.

Xcom-Portal

Ich kann mein neues Xcom-GSM-System nicht registrieren. Was ist zu tun?

Um ein neues System zu registrieren müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

1. Der Xcom-GSM muss korrekt und gemäss Handbuch konfiguriert worden sein
2. Der Xcom-GSM muss mindestens einmal erfolgreich mit dem xcom.studer-innotec.com Server verbunden haben. Wenn Sie eine RCC-02/03 Fernbedienung verfügbar haben, kontrollieren Sie, ob das Gerät sich unter "Systeminformationen, RCC" korrekt als "Xcom-GSM" meldet

Prüfen Sie, ob Sie unter "Gespeicherte Vorkommnisse" die Meldung "Server verbunden" finden.

Nach erfolgreicher Registrierung meines Systems auf dem Xcom-Portal kann ich unter dem Tab keine LOG-Dateien finden. Was ist zu tun?

Da nach einer neuen Installation noch keine LOG-Dateien auf der microSD-Karte sind, wurden auch noch keine Dateien auf das Portal übertragen. Die tägliche LOG-Datei wird immer am Ende eines Tages, um Mitternacht auf die microSD geschrieben und anschliessend auf den Server übertragen.

Um die automatisch Übertragung der LOG-Dateien zu aktivieren:

1. Der Xcom-GSM muss eine Software-Version 1.5.36 oder höher haben.
2. Der Datalogger muss aktiviert sein (Parameter {5101}) und die grüne LED muss dauernd an sein.
3. Die microSD-Karte des Xcom-GSM muss dauernd im Gerät belassen werden.

Copyright © Studer Innotec SA – V 1.3.1
40967

Bei der Montage in Fahrzeugen muss zusätzlich darauf geachtet werden, dass der Xcom-2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

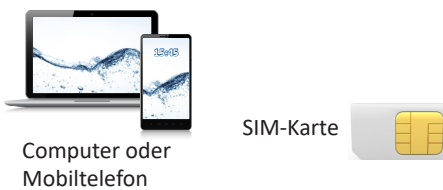
2321 nicht Vibrationen ausgesetzt ist.

Konfiguration und Installation des Xcom-GSM

1. Inhalt des Xcom-GSM Fernsteuerungssets



2. Ausserdem benötigen Sie



Netzwerkanforderungen

- Ausreichende Mobilfunkabdeckung am Installationsort des Xcom-GSM
- Netzwerkstandards: GSM / GPRS / EDGE / UMTS / HSDPA / HSUPA / HSPA
- Frequenzen: 850 / 900 / 1800 / 1900 / 2100 MHz.

Datenverkehrsvolumen

- Mindestens 2 MegaByte pro Monat
- Bis zu 2 MegaByte pro Tag wenn die Datenaufzeichnungsfunktion (Datalogger) aktiviert ist (weiter Informationen in der Tabelle unter FAQ)

3. Montieren Sie die Komponenten des Xcom-GSM-sets

Die Geräte sollten auf einer flachen Oberfläche montiert werden.

Die Distanz (Kabellänge) zwischen dem Studer Xtender-System und dem Xcom-232i sollte 10m nicht übersteigen. Die Distanz zwischen dem Xcom-232i und dem Mobilfunkmodem darf maximal 0,25m betragen.

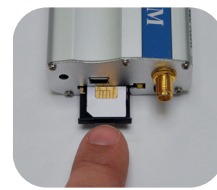
Im Set sind alle benötigten Kabel enthalten.

VORSICHT!

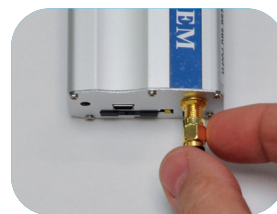
Das metallische Gehäuse des 3G-modems muss mit dem Negativpol der Batterie verbunden werden. Montieren Sie **das Gehäuse immer isoliert** von jeglicher metallischer Oberfläche.

4. SIM-Karte ins Modem einlegen

Drücken Sie den gelben Knopf neben dem SIM-Kartenschacht (neben der Antennenbuchse) um den Kartenhalter auszuwerfen. Legen Sie die SIM-Karte in den Kartenhalter und stecken Sie diesen wieder in den Kartenschacht.

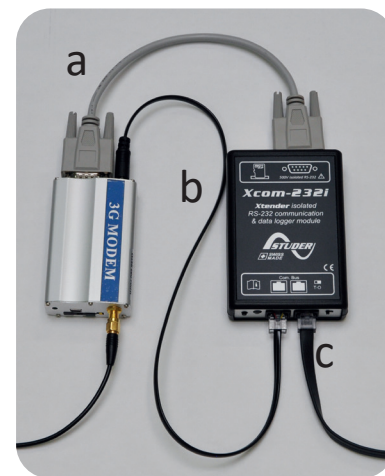
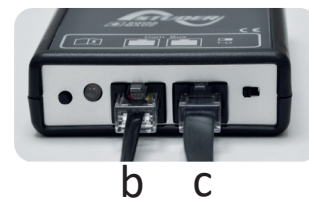


5. Schliessen Sie die Antenne ans Modem an



6. Anschliessen der Kabel

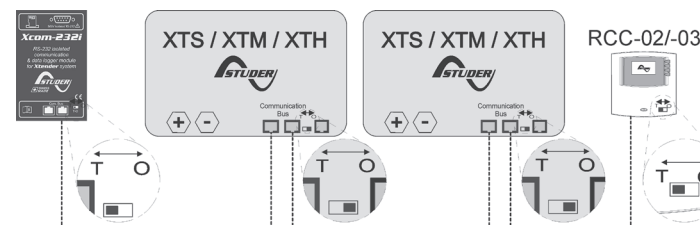
- Verbinden Sie mit dem seriellen Kabel das Modem und den Xcom-232i.
- Stecken Sie das Speisekabel am Modem und am Xcom-232i ein.
- Stecken Sie das Kommunikationskabel am Modem und am Xcom-232i ein.



7. Setzen der Terminierung (Bus)

Es ist unabdingbar, dass die Terminierung des Bus korrekt eingestellt ist, damit das System fehlerfrei funktionieren kann. Besteht das (Bus)System aus nur 2 Geräten, müssen beide Geräte auf "Terminiert", "T" gestellt sein. Mit mehr als 2 Geräten in einem (Bus)System müssen alle Geräte auf "O" für "Offen" gestellt sein mit Ausnahme der beiden Geräte am Ende der Bus-Kette, diese müssen auf "T" für "Terminiert" gestellt sein.

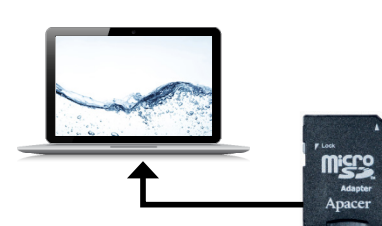
Bei der Verwendung als Xcom-GSM muss der Terminierungsschalter des Xcom-232i (neben den beiden RJ45-Buchsen) **IMMER** auf "T" gestellt sein.



8. Schalten Sie die Anlage ein

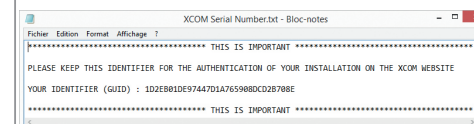


9. Legen Sie die microSD-Karte in den Computer ein



11. Notieren Sie die GUID

Schliessen Sie die erscheinende Messagebox, danach wird automatisch eine Textdatei (.txt) geöffnet (meist mit Notepad). Diese Textdatei (XCOM Serial Number.txt) ist auch auf Ihrem Desktop oder "(Eigene) Dokumente" gespeichert. Die GUID-Zeichenkette wird zur Eröffnung Ihres Systemaccounts auf dem Xcom-Portal benötigt. **Bewahren Sie sie sorgfältig auf.**

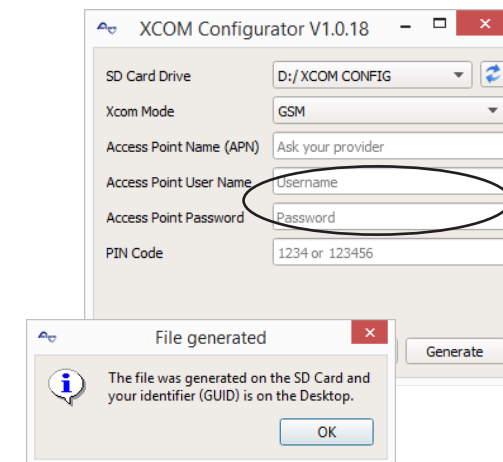


13. Der Xcom-LAN verbindet sich mit dem Server (Xcom-Portal)

Nachdem die Parameter konfiguriert sind wird sich der Xcom-GSM automatisch mit dem server des Xcom-Portals (xcom.studer-innotec.com) verbinden, eine Benachrichtigung erscheint auf der RCC "(090) Server verbunden". Sollte die Benachrichtigung nicht erscheinen hat sich der Xcom-GSM nicht verbinden können. Versuchen Sie mit den Problemlösungsvorschlägen im Kapitel "FAQ" das Problem zu lösen.



10. Starten Sie die Konfigurationssoftware "XcomConfigurator.exe"



Wählen Sie den "GSM" mode

Fragen Sie Ihren Mobilfunkbetreiber Für gewisse Mobilfunkbetreiber nötig, wenn nicht lassen Sie leer.

Geben Sie den PIN-Code der SIM-Karte ein. Leer lassen wenn kein PIN-Code.

Erzeugt die Konfigurationsdatei auf der microSD.

Wählen Sie "GSM" als Xcom-Mode. Füllen Sie die benötigten Felder aus. Klicken Sie auf "Generate" um die Parameter in eine Konfigurationsdatei auf der microSD zu speichern.

12. Legen Sie die microSD-Karte in den Xcom-232i ein

Entnehmen Sie die microSD-Karte aus dem Computer und stecken Sie sie in den Schacht im Xcom-232i. Der Konfigurationsprozess startet automatisch und dauert normalerweise ca. wenige Sekunden.

Wenn die LED aufhört rot zu blinken, ist die Konfiguration beendet.

VORSICHT!

Der Xcom-232i muss während dieses Konfigurationsprozesses eingeschaltet sein, ansonsten wird die Konfiguration nicht angewandt.



Der Xcom-GSM ist nun erfolgreich installiert!

Registrieren Sie das System unter: <http://xcom.studer-innotec.com> um das System anschliessend über das Webinterface auf Distanz zu bedienen.

